

AKuT Manifest – Grundsätze

Das AKuT...

- ... steht allen Menschen offen, welche die Grundsätze achten – BesucherInnen akzeptieren die Grundsätze und handeln danach.
- ... handelt weder gewinnorientiert noch kommerziell – das Ziel ist eine Alternative zur vorherrschenden kapitalistischen Handlungsweise zu leben.
- .. toleriert in keiner Form die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Ethnie, Nationalität, ihrer Religion, sexuellen Ausrichtung, der geschlechtlichen Identität oder anderen Formen der Diskriminierung.
- ... toleriert keine physische, psychische oder sexuelle Übergriffe.
- ... ist basisdemokratisch organisiert und fällt die Entscheide nach dem Konsensprinzip.
- ... wird durch Freiwilligenarbeit und unentgeltlich geführt – allfällige Einnahmen aus dem Betrieb fließen ins AKuT, in Veranstaltungen, Aktionen o.ä.
- ... toleriert keine Selbstbereicherung wie z.B. Drogenhandel und Diebstahl.
- ... ist so weit wie möglich unabhängig von Parteien, der Stadt und anderen Interessensorganisationen.
- ... Alle Benutzer_innen nehmen gemeinsam die Verantwortung für das AKuT wahr. Die Grenze zwischen Veranstalter-Innen und Besucher_innen soll überwunden werden.
- ... bietet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm an.
- ... geht bewusst mit Ressourcen um und handelt möglichst ökologisch und nachhaltig.

Selbstverwaltung

Das AKuT wird selbstverwaltet geführt und Entscheide müssen basisdemokratisch (ohne Hierarchie) gefällt und von allen getragen werden (Konsensprinzip). Damit die Strukturen im AKuT funktionieren, ist es von Bedeutung, dass alle Personen, welche sich im AKuT beteiligen und aufhalten Mitverantwortung übernehmen. Der DIY-Gedanke (Do-It-Yourself) ist zentral. Die bestehende Grundstruktur soll von allen genutzt werden können, welche die Grundsätze respektieren. Somit soll ermöglicht werden, Veranstaltungen und Aktivitäten im AKuT nicht nur zu konsumieren, sondern auch selber zu organisieren. Das AKuT kann nur dadurch bestehen, dass Personen die Grundstruktur nutzen und mit Leben füllen wollen.

Geld

Dem Prinzip der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung folgend, gibt es im AKuT auch keine festen Preise. Niemandem soll es aufgrund der finanziellen Verhältnisse verwehrt bleiben, das AKuT zu besuchen und die Angebote wahrzunehmen. Um den Betrieb aufrechterhalten zu können, ist die solidarische Unterstützung für das AKuT essentiell. Allfällige Gewinne fließen in den Unterhalt der Grundinfrastruktur und in Veranstaltungen und Aktivitäten im und vom AKuT.

Alle Personen, die sich aktiv im AKuT beteiligen (z.B. an der Bar arbeiten) arbeiten freiwillig und ohne eine Entgeltung in irgendeiner Form im AKuT und bezahlen ebenfalls für die Angebote (wie Getränke oder Konzerte).

Anlässe die kein, oder wenig Einnahmen erzielen werden von grösseren gewinngenerierenden Anlässen getragen. Ob ein Anlass Geld generiert oder nicht steht nicht im Vordergrund.